

# Das Johannsburg- Kreis-Blatt.

# Tygodnik Obwodu Jansborskiego.

Redigirt vom Landrath.

Wydawany przez Lantrata.

Johannsburg, den 21. August 1863.

**N<sup>o</sup> 34.**

Jansbork, dnia 21. Sierpnia 1863.

## Bekanntmachungen.

300. Die niedere Jagd wird in diesem Jahre am 1. September eröffnet. Gumbinnen, den 4. August 1863. Königliche Regierung.

301. Zur Beachtung der bei der Ostpreuss. Feuer-Sozietäts-Direktion Versicherten, sowie für die Herren Bezirks-Kommissarien.

Die bei der Ostpreussischen Feuer-Sozietäts-Direktion versicherten Kreiseingeseffenen werden darauf aufmerksam gemacht, daß Anträge auf Ein- oder Austritt resp. sonstige Veränderungen, welche vom 1. Januar 1864 zur Ausführung kommen sollen, spätestens bis zum 25. September c. bei den betreffenden Bezirks-Kommissarien anzubringen sind und daß nur auf solche Anträge bei der auszuführenden Rundreise gerücksichtigt wird. Gehen nach der Rundreise Anmeldungen bei den Bezirks-Kommissarien ein, so sind dieselben berechtigt, eine anständige Fuhre zu verlangen, oder, wenn ihnen solches nicht gestellt wird, 15 Sgr. pro Meile zu liquidiren, welchen Betrag dann der Versicherungsnehmer zu bezahlen hat.

Nach §. 109. des Reglements wird den Herren Bezirks-Kommissarien die abzuhaltende Rundreise im Laufe des Monats Oktober c. mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, die Reise im Bezirk nur dahin zu unternehmen, wo bis zum 25. September Anträge von den Versicherungsnehmern bei Ihnen gemacht sind, indem nur nach diesen Orten die Diäten von der Direktion gezahlt werden. Im Uebrigen wird auf die Kreisblatts-Versüfung vom 1. September 1861 in Nr. 37. des Kreisblatts pro 1861, Seite 153, zur genauen Beachtung Bezug genommen und noch bemerkt, daß die Supplements nebst Liquidationen spätestens den 1. November der Ostpreussischen Feuer-Sozietäts-Direktion einzureichen sind.

Johannsburg, den 18. August 1863.

Der Landrath.

## Obwieszezenia.

300. Nizsze polowanie w tym roku będzie na 1. Września otworzone. Jansbork, dnia 4. Sierpnia 1863. Królewska Rejencya.

301. Dla uwagi zabezpieczonych u Wschodnio. (Staro-) Pruskiego Towarzystwa ogniowego.

Podaje się zabezpieczonym u Staro-pruskiego Towarzystwa ogniowego do wiadomości, że wnioski o zmienienie, albo o wystąpienie lub też występnie, jeśli mają być od 1. Stycznia 1864 uwzględniane, muszą najpóźniej do 25. Września b. r. Kommissarzom cyrkulowym podczas ich objazdu być objaśnione. Jeżeli później takie wnioski będą podane, to ma Kommissarz cyrkulowy prawo żądać porządnej surmanki albo gdzie takiej mu niedostawią, 15 trojaków na milę, co ten, który się zabezpiecza, zapłacić musi. Jansbork, dnia 18. Sierpnia 1863.

Lantrat.

302. Im Adl. Gute Lupfen sind einigen Schafen die Pocken eingimpft und wird in 9 bis 12 Tagen die dortige Lammheerde geimpft werden, was hiedurch bekannt gemacht wird.

Johannisburg, den 18. August 1863.

Der Landrath.

302. W flachedim majatku Lupkach są filkom owcom ospice szczepione, a będzie w 9 aż do 12 dniach tamtejsza trzoda szczepiona, co się po-  
daje do wiadomości.

Jansbork, dnia 18. Sierpnia 1863.

Landrat.

303. Die betreffenden Steuer-Rezepturen, welche ihre Grund-, Klassen-, Gewerbesteuer und Renten-Hebe-Rollen pro 1862 noch nicht abgeliefert haben, wollen solche nunmehr bis spätestens den 31. d. Mts. bei Vermeidung derer kostenpflichtiger Abholung hier einsenden.

Johannisburg, den 17. August 1863.

Königl. Kreis-Kasse. Dembowski.

304. Die betreffenden Dominien und kleinen Steuer-Rezepturen, welche ihre Steuern pro III. Quartal cr. restituieren, belieben solche noch in diesem Monat gefälligst hier abzuführen, da sonst deren Einziehung erfolgen müßte.

Johannisburg, den 17. August 1863.

Königl. Kreis-Kasse. Dembowski.

305. Als verdächtig sind in Beschlag genommen: 1 großes halbwollenes Umschlagetuch noch wenig betragen, auf der einen Seite mit grauem, auf der andern mit braunem Spiegel, eben solchen Randblumen mit schwarz wolkigen, weiß durchwirkten Franzen, 1 Tischmesser mit Ebenholzschaale, neu silberner Ringfassung, auf der Klinge gezeichnet Soling A. Wem solche Gegenstände abhanden gekommen, wolle sich melden. Sie liegen im Bureau der Staats-Anwaltschaft zu Lvc.

Lvc, den 15. August 1863.

Der Königliche Staats-Anwalt.

306. Am 4. September cr. Vormittags 10 Uhr sollen folgende, im Wege der Exekution abgepfändete Gegenstände:

1) vier Kühe,

2) zwei Lechrosen,

an hiesiger Gerichtsstelle durch unsern Auktions-Kommissarius meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Lvc, den 5. August 1863.

Königliche Kreis-Gerichts-Kommission.

Zielaskowski.

306. W dniu 4. Września b. r. przed południem o 10. godzinie mają następujące w drodze egzekucji zafantowane rzeczy:

1) czworo krow,

2) dwa nieukow,

w tutejszym miejscu sądownym przez naszego komissaryusza najwiecej dajacemu za natchmiastową gotową zapłatę być sprzedane.

Drzyc, dnia 5. Sierpnia 1863.

Królewska Sądowa Obwodowa Komisya.

Zielaskowski.

307. Ein routinirter und der polnischen Sprache mächtiger Amtschreiber findet vom 1. September cr. ab eine Stelle beim Königlichen Domainen-Rent-Amte **Friedrichshoff** bei Ortelzburg. Bewerber wollen daher ihre Zeugnisse zur Einsicht so bald wie möglich einsenden.